

Äsche

**Ein Projekt des Anglerverein
Backnang u.U. e.V. in
Zusammenarbeit mit der
Hegegemeinschaft
Einzugsgebiet Murr**





Erhaltung der Murr-Äsche

Ein Projekt der
Hegegemeinschaft Einzugsgebiet
Murr in Zusammenarbeit mit dem
Anglerverein Backnang und
Umgebung e.V.

Fakten zur Europäischen Äsche:

Die Europäische Äsche (*Thymallus thymallus*)

- ...hat einen torpedo-/spindelförmigen Körper.
- ...wird 20 bis 50 cm lang und 500 bis 1500 Gramm schwer.
- ...hat einen kleinen Kopf mit spitzer Schnauze, die Augenpupille ist vorn spitz zulaufend.
- ...ist ein potamodromer Wanderfisch, d.h. er zieht zum Laichen flussaufwärts.
- ...hat eine fahnenartig ausgezogene Rückenflosse, welche mit purpurfarbenen Augenflecken gekennzeichnet ist.
- ...ernährt sich von Würmern, Driftorganismen, Anflugnahrung, Würmern, Insektenlarven, Fischen, etc..
- ...wandert in der Laichzeit von März bis April zu flachen, schnell fließenden Kiesflächen um zu laichen.

Leider geht es der Europäischen Äsche nicht mehr so gut!!!

- Aktuell wird die Äsche in der Berner Konvention als **gefährdete Art** und auf europäischer Ebene als geschützte Art eingestuft.
- Auf der **Roten Liste Deutschlands** wird die Äsche als **gefährdete** Tierart geführt.
- Der in den deutschen Flüssen seit mehreren Jahren anhaltende Rückgang der Äschenbestände ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Die Hauptgründe hierfür sind die Klimaerwärmung, der Habitatsverlust, weiterhin bestehende Wanderhindernisse durch Stauanlagen und Wehre und der zunehmende Fraßdruck durch Prädatoren.



Die Europäische Äsche ein

**Projekt der HGEZG Murr
in Zusammenarbeit mit dem
Anglerverein Backnang und
Umgebung e.V.**

Die Europäische Äsche in der Murr

In der Vergangenheit gab es in der Murr einen autochthonen Äschenstamm. Auf Grund der Gewässerverschmutzung u.a. durch die Lederindustrie entlang der Murr sowie der errichteten Querverbauungen konnte sich diese Fischart nicht mehr ausreichend fortpflanzen und war verschollen. Vereinzelt gelingt seit einer paar Jahren wieder der Nachweis von Äschen in der Murr. Diese wenigen Individuen sind allerdings nur auf Grund von Bemühungen einzelner Vereine anzutreffen. Die wenigen erwachsenen Tiere sind in ihrer Anzahl zu gering, um einen sich selbsterhaltenden Bestand aufzubauen. Fischfressende Vögel dezimieren die wenigen Nachkommen weiter, so dass die Äsche ohne weitere Besatzunterstützung in der Murr wieder auszusterben droht.

Weil der Besatz der Murr mit Äschensetzlingen sehr kostenintensiv ist und von den Vereinen alleine nicht bewältigt werden kann, benötigt die Hegegemeinschaft finanzielle Unterstützung.

Die jährlichen Besatzkosten

für eine Wasserfläche von ca. 22 ha mit ca. **9.000 Äschensetzlingen** von

Murrhardt bis Kirchberg betragen ca. 4.500,- €.

Die Hegegemeinschaft sucht deshalb nach Partnern, die uns dabei helfen die Äsche im Ökosystem Murr zu erhalten. Wenn Sie Interesse haben an dem Murr-Äschen Patenprogramm teilzunehmen, melden Sie sich bitte bei...

Vlado Pajurin (1. Sprecher)

Hegegemeinschaft Einzugsgebiet Murr (HGEZG Murr)

71726 Benningen, Kastanienweg 20

Tel: 0172-7458321

vlado_pajurin@gmx.de